



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	08.04.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Sachstand Kulturentwicklungsplan

Die erste Diskursrunde mit der freien und der institutionalisierten Kulturszene zur Erstellung eines Kulturentwicklungsplans wurde planmäßig in der 12. Kalenderwoche abgeschlossen. Die Gespräche mit der freien Kulturszene erfolgten auf Einladung der Fachreferenten im Kulturamt als Round-Table-Gespräche unter Beteiligung des Kulturamtsleiters und Vertretern des Kulturdezernates. Das Fazit zur Bestandsaufnahme, so wie es am 15.1.2008 im Ausschuss Kunst und Kultur/Museumsneubauten vorgestellt wurde, bildete die Grundlage. Ziel war, die im Fazit aufgeführten ersten Leitgedanken zum Potential des Entwicklungsfeldes sowie die ersten genannten Entwicklungsmaßnahmen zu reflektieren, als unverzichtbare, wesentliche und wünschenswerte Maßnahmen zu identifizieren oder ggfls. zu verwerfen.

Die Teilnehmer des Diskurses haben dann geeignete Entwicklungsmaßnahmen schriftlich formuliert, die sich gliedern in Maßnahmenbeschreibung, Maßnahmenbeginn, Ressourcenbedarf in Hinblick auf Budget und Personal sowie Priorität. Eine erste Rohfassung dieser Vorschläge wurde in der 13. Kalenderwoche erstellt. Die Verwaltung formuliert zurzeit eine an Zielen orientierte Zuspitzung. Diese wird in einer zweiten Diskursrunde zwischen der 15. und 17. Kalenderwoche mit den Kulturinstituten und der freien Kulturszene rückgekoppelt. Als Querschnittsthemen werden kulturelle Bildung, Interkultur und Kulturmarketing außerhalb der Entwicklungsfelder gesondert betrachtet und eine herausgehobene Stellung erhalten.